



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Ossyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Unterrichtsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen
und -bewerber
(Kap. 05 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Im Kap. 05 03 wird ein neuer Tit. „Unterrichtsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und -bewerber“ eingestellt und für 2015 und 2016 mit jeweils 6 Mio. Euro ausgestattet, um 100 zusätzliche Lehrkräfte für den Unterricht für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber an allen Schularten zu finanzieren.

Die Stellenpläne aller Schularten werden entsprechend ergänzt

Begründung:

Mit den Mitteln sollen alle Schulen, die Flüchtlingskinder und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber aufnehmen, besser ausgestattet werden – zum einen durch Lehrkräfte, zum anderen durch Schulsozialarbeiter. Schulen sollen ebenso die Möglichkeit bekommen, zumindest vereinzelt, eine Zweitlehrkraft einzusetzen. Das Engagement der Lehrkräfte stößt an seine Grenzen. Der Erfolg der speziellen Unterrichtsangebote ist ganz wesentlich den Lehrkräften und den Kursträgern zu verdanken, die sich vielfach über das wirtschaftlich vertretbare Maß hinaus engagieren. Mit den Mitteln sollen die Rahmenbedingungen verbessert werden um z.B. für vier Stunden die Woche eine Zweitlehrkraft einsetzen zu können. Außerdem sollen die spezifischen Unterrichtsangebote ausgebaut werden.